



**Viel
Bewegung**

12



**Gestern Sonderentwicklung,
heute Standard**

16



**Gravierende
Änderungen**

34

D I C H T !

TRIALOG DER DICHTUNGS-, KLEBE- UND ELASTOMERTECHNIK

01-2014 | € 8,50



Wer richtig fragt, bekommt die richtige Antwort

Checkliste „Flachdichtungen“ für eine effiziente Beschaffung

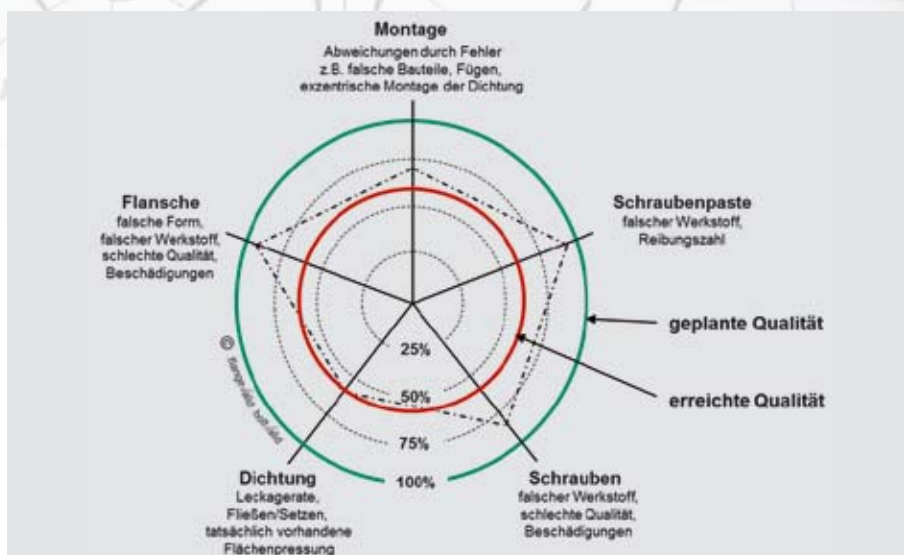
STATISCHE DICHTUNGEN – Für die effiziente Funktion einer Dichtung ist es wichtig, diese im Dialog zwischen Konstruktion, Einkauf und Qualitätsmanagement richtig zu spezifizieren und letztendlich zu beschaffen. Die Checklisten von DICHT! helfen beim Abstimmungsprozess und bei der Anfrage an Anbieter – egal ob sie 1:1 verwendet werden oder nur als Anregung für eigene Vorlagen dienen.

Um anwendungsgerechte Dichtungslösungen zu finden, ist es notwendig, dass Einkauf, Konstruktion und Qualitätsmanagement bei Anfragen an Lieferanten die notwendigen Anforderungen und Rahmenbedingungen definieren. Erst nach Vorlage dieser Informationen ist es Lieferanten i.d.R. möglich, ein sachgerechtes Angebot abzugeben. Mit einer präzisen Anfrage trennt man zudem auch schnell die Spreu vom Weizen bei den Lieferanten und ist sicherer vor Folgekosten oder mangelnder Qualität »1. Leider lässt die Präzision der Anfragen oft zu wünschen übrig, was schnell zu Missverständnissen oder ressourcenraubenden Diskussionen führt. Grundsätzlich gilt, je früher alle relevanten Fragen geklärt sind, umso effizienter läuft das Projekt.

Um die Qualität der Anfragen zu verbessern und den Beschaffungsprozess zu erleichtern, veröffentlicht DICHT! kontinuierlich Checklisten, die direkt unter www.isgatec.com heruntergeladen werden können. Die direkte Verwendung oder Nutzung als Orientierung für eigene Checklisten ist frei*.

Was muss der Anbieter wissen?

Flachdichtungen sind auf den ersten Blick wenig spektakulär. Doch auch hier führen die wachsenden Anforderungen in den unterschiedlichen Branchen, neue Werkstoffe sowie Richtlinien und Normen etc. zu einer steigenden Komplexität des Themas. Damit die jeweilige Flachdichtung ihre Funktion richtig erfüllen kann, sie nicht unnötig schnell verschleißt und beim Preisvergleich nicht Äpfel mit Birnen verglichen werden, muss neben der Dichtung selbst auch im-



»1 Die niedrigste erreichte Qualität einer Komponente bestimmt die Gesamtqualität

mer das Gesamtsystem, in dem sie eingesetzt wird, berücksichtigt werden. Deshalb umfasst die Checkliste u.a. folgende Punkte:

- Anlagenbeschreibung
- Zu verwendende Dichtungsarten
- Spezifikationen
- Materialanforderung inkl. zu erfüllender Normen
- Funktionsbeschreibung der Dichtung
- Einsatzbedingungen
- Kennzeichnung
- Mengen
- Abmessungen
- Zielpreise
- Liefertermine
- Versandarten und Verpackungsvorschriften
- Qualitätsanforderungen

Erst anhand dieser Punkte lassen sich optimale Dichtungslösungen anbieten, Angebote miteinander vergleichen und der Abstimmungsaufwand minimieren.

ISGATEC GmbH

Lannewehr & Thomsen GmbH

www.isgatec.com

www.flangevalid.com

FAKTEN FÜR KONSTRUKTEURE

- Wo es notwendig ist, sehr genau informieren bzw. spezifizieren
- Lieferanten möglichst früh in Entwicklungsprozess integrieren

FAKTEN FÜR EINKÄUFER

- Rahmenbedingungen (z.B. Prüfumfang, Dokumentationspflicht, Verpackungs-, Anlieferart) in Anfragen ausführen
- Nur genau spezifizierte Teile sind wirklich vergleichbar (z.B. NBR70 ist nicht gleich NBR70 - Anteil des NBR in der Mischung?)

FAKTEN FÜR QUALITÄTSMANAGER

- Wirtschaftliches Risiko sowie Prüfumfang und -aufwand in Relation bringen
- Problem der Zeichnungsabweichung bei Serienteilen beachten. („Nachpflegen“ der Zeichnungen)

* Aus der Nutzung durch ein Unternehmen entsteht keine rechtliche Haftung für die ISGATEC GmbH und die Lannewehr & Thomsen GmbH